

Pressemitteilung

Hamburg, den 1. März 2017
PM-3-2017

Historische Fotografien Mexikos Staatsbibliothek stellt seltene Fotos von Teobert Maler aus

Titel: Teobert Maler – historische Fotografien Mexikos

Dauer: 9. März bis 23. April 2017

Ort: Ausstellungsraum (EG) der Bibliothek, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Montag bis Freitag 9–24 Uhr, Samstag und Sonntag 10–24 Uhr. Eintritt frei

Die Ausstellung im Stabi-Blog: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=22133>

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 8. März 2017, 18 Uhr (Vortragsraum, 1. Etage)

Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 8. März 2017, 11 Uhr (Ausstellungsraum, EG)

Teobert Maler (1842-1917) gilt als einer der bedeutendsten Forschungsfotografen des 19. Jahrhunderts. Sein fotografisches Werk ist vor allem durch seine spektakulären Aufnahmen der Maya-Ruinen bekannt geworden. Kein anderer Forscher hat so viele vorher unbekannte Maya-Ruinen entdeckt und fotografiert. Malers Fotografien sind noch heute wichtige Dokumente für Studien zur Architektur und zu den Inschriften der Maya-Zivilisation.

Seine archäologischen Aufnahmen sind aber nur ein Ausschnitt seines Werks, das in den dreißig Jahren seines Aufenthalts in Mexiko eine große thematische Bandbreite entfalten konnte. So zählen auch Porträts, Stadtansichten sowie Landschafts- und Naturaufnahmen dazu. Sie zeugen von Malers Interesse am Land und seinen Einwohnern sowie am Kulturerbe Mexikos. Die ersten Fotografien entstanden ab 1874 und in den folgenden Jahrzehnten sollten bis zu 3.000 fotografische Abzüge folgen.

Die Ausstellung widmet sich dem bisher unbekanntem fotografischen Werk Malers. Gezeigt werden u.a. einige der ältesten Stadtansichten von Oaxaca, seltene Studioaufnahmen und künstlerisch interessante Landschaftsaufnahmen. Diese seltenen Fotografien werden mit weiteren Materialien wie Tagebüchern, Skizzen und Briefen aus dem Nachlass Teobert Malers aus den Sammlungen des Ibero-Amerikanischen Instituts ergänzt. Die Linga-Bibliothek für Lateinamerika-Forschung in Hamburg hat Leihgaben beige-steuert.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857,

E-Mail: marlene.grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien. Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik. Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur .

Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr